umweltgewerkschaft
Die Erde vor dem Kollaps retten!

Kommt zum 1. Mai 2024!

Wir brauchen einen gesellschaftsverändernden Umweltkampf!

Der Kampftag aller Werktätigen auf der Welt ist auch in 2024 wichtig. Wir freuen uns sehr über eine Vielzahl gewerkschaftlicher und tariflicher Auseinandersetzungen, wie zum Beispiel der Gründung einer Gewerkschaftsstruktur bei Tesla oder bei VW Chattanooga/USA. Aber auch die Erfolge bei Erzieher*innen und Lokführern in harten Tarifauseinandersetzungen unterstützen wir mit ganzem Herzen.

Wir rufen auf:

Wir brauchen Umweltschutz und Arbeitsplätze!

Auf unseren Infoständen laden wir alle Interessierten zur Mitarbeit bei uns ein.

Seit 2014 kämpft die Umweltgewerkschaft für die Einheit von Umwelt- und Arbeiterbewegung. Immer wieder forderten wir den Umstieg auf 100% erneuerbare Energien.

Gemeinsam mit anderen Umweltverbänden kritisieren wir die von der Bundesregierung geplante Aufweichung des Klimaschutzgesetzes.

Die Zahl der Hitzetoten ist in Europa in den letzten 20 Jahren um 30 % gestiegen, die gemessene Klimaerwärmung steigt Jahr für Jahr, irreversible Faktoren wie Gletscherschmelze nehmen weiter zu und die Rüstungsausgaben weltweit brechen alle Rekorde.

Während die DGB-Gewerkschaften fast ausschließlich für tarifliche Ziele kämpfen, fordert die Umweltgewerkschaft schon lange eine Ausweitung des Streikrechts in Deutschland, hin zu einem gesetzlichen, allseitigen und politischen Streikrecht.

Wir brauchen das Recht, für Umweltschutzmaßnahmen zu streiken.

Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz, gegen Massenentlassungen, gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur durch das kapitalistische System.

Am 20. und 21. April 2024 fand an der Universität Potsdam unter maßgeblicher Beteiligung der Umweltgewerkschaft eine erfolgreiche Strategiekonferenz statt (Info: umweltstrategiekonferenz.org).

Über 450 Teilnehmende folgten dem Aufruf: „Arbeiter- und Umweltbewegung gemeinsam – weltweit! Retten wir die Lebensgrundlagen der Menschheit!“ ▸

Mehr als 40 Organisationen und Initiativen, unter anderem von Omas for Future bis zur Flüchtlingsbewegung, und mehrere Parteien beteiligten sich. Zusätzlich zu Umwelt- und Arbeiterbewegung waren auch zahlreiche Jugendliche anwesend, dazu gab es Beiträge aus der Frauen- und Friedensbewegung. Besonders hervorzuheben sind die gemeinsam zu Beginn vereinbarten Konferenzregeln: „Wir diskutieren mit Respekt und gleichberechtigt …“ Abgelehnt wurden ausdrücklich alle Leugner des menschengemachten Klimawandels.

Weitere Informationen zur Umweltstrategiekonferenz und zur Umweltgewerkschaft gibt es auch auf: umweltgewerkschaft.org

Ein Ergebnis der 1.Umweltstrategiekonferenz ist eine gemeinsame Abschlusserklärung und mehrere Solidaritätserklärungen. Diese gibt es ebenfalls bei unseren Verteilern.

Die jetzt begonnene Diskussion muss weitergeführt werden und zu einer richtigen Bewegung werden!

Aktionen im Mai:

- 4.5.2024: Erdüberlastungstag (Deutschland), dazu in Berlin Aktionstag von Extinction Rebellion mit dem Motto: Stoppt fossile Subventionen
- 8.5.2024: Tag der Befreiung vom Hitler-Faschismus
- Zum geplanten Klimastreik von Fridays for Future am 31.5.2024 wird bei der Europawahl ausdrücklich vor einem „antiökologischen Rechtsruck“ gewarnt.

Ich möchte:

☐ Mitglied werden in der Umweltgewerkschaft
☐ Infos über die Umweltgewerkschaft
☐ Eingeladen werden zu den Treffen in meiner Nähe

Umweltgewerkschaft e.V.
Bremer Str. 42
10551 Berlin

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ | Ort:

E-Mail | Telefon:

Kontakt & Infos:

info@umweltgewerkschaft.org | www.umweltgewerkschaft.org

Jetzt Mitglied werden:

V.i.S.d.P.: Umweltgewerkschaft e.V. | Bremer Str. 42 | 10551 Berlin